

12. bis 19. Januar 2023

Stand: 19.01.2023, 11:40 Uhr

Wochenbrief Nr. 02

ACK im Vorfeld der Grünen Woche

Verbandeschreiben zur Windaufgabe

Informationen zur Frühjahrsdüngung

CIPC-Monitoring 2022/2023

Vorgaben zur Anwendung von Glyphosat

Sitzung der DBV- AG Pflanzenschutz

Onlineseminar Nationales Wissensnetzwerk Kupierverzicht

Investitions- und Zukunftsprogramm des Bundes (IuZ) → Aktueller Stand

Neues Seminar zu Hofnachfolge im Frühjahr geplant

Wettbewerb „Kulinarisches Sachsen-Anhalt 2023“

Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

Fachveranstaltungen

Termine

ACK im Vorfeld der Grünen Woche

(Katharina Elwert) Im Vorfeld der IGW tagt in Berlin die Amtschefkonferenz. Hier kommen die Staatssekretäre des BMEL und der Landes-Agrar-Ministerien zusammen. Die umfangreiche Tagesordnung reicht von der Weiterentwicklung und Umsetzung der EU-Agrarpolitik, über Beratungen zum Umbau der Tierhaltung bis hin zur Ausbildung in der Landwirtschaft. Der Deutsche Bauernverband (DBV) hat dem BMEL in Vorbereitung der Tagung ein Anliegenpapier übersandt. (**Anlage 1**)

Verbandeschreiben zur Windaufgabe

(Nadine Börns) Der DBV hat im Dezember 2022 ein weiteres Verbandeschreiben zur Windaufgabe abgestimmt und an die Staatssekretärin des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft Frau Silvia Bender und an die Parlamentarische Staatssekretärin bei der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz Frau Dr. Bettina Hoffmann gesendet. Die Windaufgabe (NH681-3) gibt vor, dass auf Packungen mit gebeiztem Saatgut folgende Kennzeichnung anzubringen ist: Keine Ausbringung des behandelten Saatgutes bei vorhergesagtem Wind mit einer stündlichen mittleren Windgeschwindigkeit in 2 m Höhe höher als 5 m/s. Prüfen Sie vor der Aussaat, ob bei dem von Ihnen gewählten Beizmittel die Anwendungsbestimmung einzuhalten ist.

Im Schreiben des DBV wird erneut darauf hingewiesen, dass eine wissenschaftliche Ableitung nicht legi-

timiert ist und die Auflage praktischen Erkenntnissen widerspricht. Weiterhin wird angebracht, dass die national erteilte Windaufgabe zu gravierenden Wettbewerbsnachteilen für die Saatgut-Wertschöpfungskette in Deutschland führt. Landwirte, die in Deutschland gebeiztes Saatgut verwenden, werden mit nicht gerechtfertigten Restriktionen belegt.

In einem Antwortschreiben führt Staatssekretärin Silvia Bender daraufhin aus, dass es gelungen ist, mit dem derzeitigen System dem Vorsorgeprinzip gerecht zu werden und die Auflagen für den Umgang mit Saatgutbehandlungsmitteln praktikabel zu gestalten. Weiterhin sind ihr die Herausforderungen, die der innergemeinschaftliche freie Warenverkehr mit behandeltem Saatgut für die deutsche Saatgutwirtschaft mit sich bringt, bewusst. Das BMEL wird daher prüfen, wie ein einheitlich hoher Standard beim Risikomanagement von behandeltem Saatgut unabhängig von der Herkunft und des verwendeten Saatgutes erreicht werden kann.

Informationen zur Frühjahrsdüngung

(Nadine Börns) Aus aktuellem Anlass möchten wir auf einige Vorgaben aus dem Bereich der Düngung hinweisen. Bitte beachten Sie die umfangreichen Dokumente der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau, die Ihnen zur Verfügung gestellt werden.

Sperrzeiten Stand 09/2021: [https://llg.sachsen-](https://llg.sachsen-an-)

[an-](https://llg.sachsen-an-)

[halt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duen_gung/Hinweise_UEbersichten/2021-09_UEbersicht_Sperrzeiten_ab_2021.pdf](https://llg.sachsen-an-halt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duen_gung/Hinweise_UEbersichten/2021-09_UEbersicht_Sperrzeiten_ab_2021.pdf)

Checkliste Frühjahrsdüngung Stand 02/2021: [https://llg.sachsen-](https://llg.sachsen-an-)

[an-](https://llg.sachsen-an-)

[halt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duen_gung/veroeffentlichungen/2021-02_Checkliste_Fruehjahrsduengung_Internet.pdf](https://llg.sachsen-an-halt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duen_gung/veroeffentlichungen/2021-02_Checkliste_Fruehjahrsduengung_Internet.pdf)

Hinweise zur Aufbringung auf überschwemmten, wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten Boden (Stand 11/2020): [https://llg.sachsen-](https://llg.sachsen-an-)

[an-](https://llg.sachsen-an-)

[halt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duen_gung/Hinweise_UEbersichten/Hinweise_Bodenzustand_2020_11_Internet.pdf](https://llg.sachsen-an-halt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MLU/LLFG/Dokumente/04_themen/pfl_ernaehr_duen_gung/Hinweise_UEbersichten/Hinweise_Bodenzustand_2020_11_Internet.pdf)

Informationen zur Stoffstrombilanzverordnung: <https://kurzelinks.de/bkh6>

CIPC-Monitoring 2022/2023

(Nadine Börns) Die Union der Deutschen Kartoffelwirtschaft e. V. (**UNIKA**) informiert über den aktuellen Sachstand zum temporären Rückstandshöchstgehalts (tMRL) für CIPC.

- Der neue Verordnungsentwurf sieht vor, den vorläufigen Rückstandshöchstgehalt (tMRL) für CIPC in Kartoffeln auf 0,35 mg/kg zu senken und wurde vom zuständigen Ausschuss (SCOPAFF) im September 2022 angenommen. Der nächste Schritt ist das Prüfverfahren durch EU-Rat und -Parlament.
- In der Zwischenzeit gilt weiterhin der bestehende tMRL von 0,4 mg/kg (siehe Verordnung (EU) 2021/155, die am 2. September 2021 in Kraft getreten ist).
- EUPPA (ein EU-Verband) arbeitet derzeit am Rückstandsüberwachungsbericht für die Saison 2021-2022, wie in der EU-Verordnung gefordert. Planung ist, den Bericht am 20. Dezember der EU-Kommission vorzulegen.
- Positiv wird festgestellt, dass die CIPC-Rückstände in ganz Europa abnehmen. Aber die Rückstände bleiben immer noch über dem Standardwert, daher wird auch für die kommenden Jahre ein tMRL benötigt.
- EUPPA wird den Bericht zur Rückstandsüberwachung in der Saison 2022-2023 fortsetzen. Bezogen auf die Probenahme/-sammlung ist vorgesehen, am gleichen Ansatz festzuhalten und die gleiche Anzahl an zu sammelnden Gesamproben beizubehalten wie in den vergangenen Jahren.

Es gibt einen neuen Erfassungsbogen, welchen Sie über den nachfolgenden Link unter der Rubrik

„Ackerbau“ erreichen: <https://www.bauernverband-st.de/downloads-dokumente/#toggle-id-1>
Zusätzlich finden Sie über den Link eine vom DKHV angefertigte Anleitung zur Datenerhebung zu CIPC-Rückständen für die Saison 2022-2023 in deutscher Sprache.

Die entnommenen Proben aus der Praxis spielen eine große Rolle für die Festlegung des tMRL. Aus diesem Grund möchten wir alle Mitglieder bitten, weiterhin kontinuierlich Proben zu nehmen bzw. uns ihre Analysedaten zukommen zu lassen.

Vorgaben zur Anwendung von Glyphosat

(Nadine Börns) Mit der Pflanzenschutz- Anwendungsverordnung vom September 2021 wurde die Anwendung glyphosathaltiger Herbizide stark eingeschränkt. Wir möchten nochmals auf die umfangreichen Hinweise der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau zur Anwendung von Glyphosat hinweisen, welche Sie über folgenden Link erreichen:

<https://www.isip.de/isip/servlet/isip-de/regionales/llg-sachsen-anhalt/pflanzenschutz/pflanzenschutzrecht/aenderung-der-pflanzenschutz-anwendungsverordnung--pflschanvw--155380>

Darüber hinaus haben wir Ihnen bereits im vergangenen Jahr eine Dokumentationshilfe zur Anwendung von Glyphosat erstellt, welche Sie über folgenden Link unter der Rubrik „Ackerbau“ herunterladen können: <https://www.bauernverband-st.de/downloads-dokumente/#toggle-id-1>

Bisher gibt es für die Nachweisführung keine formalen Regeln, es empfiehlt sich jedoch, zu jedem durchgeführten Einsatz von Glyphosat eine entsprechende Begründung zu notieren.

Sitzung der DBV- AG Pflanzenschutz

(Nadine Börns) Am 10. Januar trafen sich die Ackerbaureferenten der Landesbauernverbände gemeinsam mit dem DBV beim Julius-Kühn-Institut (JKI) in Kleinmachnow. Durch das JKI wurden die Daten des Auswertungszeitraums 2021 der PAPA- Erhebung ausgewertet. PAPA steht für Panel Pflanzenschutzmittel-Anwendungen. Seit 2011 werden statistische Erhebungen zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln im Ackerbau durchgeführt, welche der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt. Diese Aktivitäten beruhen auf gesetzlichen Vorgaben der EU und der Bundesrepublik Deutschland.

Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Betrieben, welche jährlich dazu beitragen, die Anforderungen an die Pflanzenschutzmittel- Statistikverordnung zu erfüllen.

Anschließend wurden unter allen Teilnehmern die Veränderungen der europäischen Agrarstatistik diskutiert.

Mit der Verordnung über Statistiken zu landwirtschaftlichen Betriebsmitteln und zur landwirtschaftlichen Erzeugung (SAIO) sollen mittelfristig PSM- Anwendungsdaten 3 Wochen nach der Anwendung in maschinenlesbarer Form vorliegen. Damit soll die europäische landwirtschaftliche Agrarstatistik harmonisiert werden.

Onlineseminar Nationales Wissensnetzwerk Kupierverzicht

(Henriette Krause) Im Februar und März sind im Rahmen des Nationalen Wissensnetzwerk Kupierverzicht Onlineseminare geplant. In den Onlineseminarreihen werden neben aktuellen Erkenntnissen aus Beratungen in Deutschland auch Erfahrungen finnischer Betriebe dargestellt. Das Onlineseminar findet via ZOOM statt. In der **Anlage 2** ist das Programm ersichtlich. Das Anmeldeformular für die erforderliche und ab sofort mögliche Anmeldung, sowie die Termine finden Sie online unter: <https://www.ringelschwanz.info/termine.html>.

Im Block 1 der Seminarreihe wird das Thema „Einfluss der Buchtenstruktur auf den Kupierverzicht“ von Dr. Heiko Janssen und Carmen Fögeling dargestellt und umfasst folgende Termine:

01.02.2023, 19.00 – 21.30 Uhr

08.02.2023, 14.00 – 16.30 Uhr

09.02.2023, 19.00 – 21.30 Uhr

Investitions- und Zukunftsprogramm des Bundes (IuZ) → Aktueller Stand

(Uwe Fischer) Die Rentenbank hat vom 16.01. bis 26.01.2023 ein neues Interessenbekundungsverfahren 2023 im „Investitionsprogramm Landwirtschaft“ gestartet, wie in den [Programminformationen](#) mitgeteilt. Interessierte Betriebe müssen eine Interessenbekundung für das Jahr 2023 abgeben.

Neues Seminar zu Hofnachfolge im Frühjahr geplant

(Katharina Elwert) Das im letzten Jahr durchgeführte Seminar zu Fragen rund um die Hofnachfolge soll auch in diesem Frühjahr wieder durchgeführt werden. Schwerpunkte sind die langfristige Planung der Nachfolge, steuerliche Grundlagen und Fragen bis hin zu sozio-ökonomischen Erörterungen. Der genaue Termin wird zeitnah veröffentlicht. Gern nehmen wir Ihre Interessensbekundung und auch bereits Fragen entgegen unter info@agrardienstesachsenanhalt.de

Wettbewerb „Kulinarisches Sachsen-Anhalt 2023“

(MWL) Auch dieses Jahr können Sie Ihr Produkt mit einem „Kulinarischen Stern 2023“ auszeichnen lassen. Wie Sie am Wettbewerb teilnehmen können, finden Sie unter:

Einladung **Anlage 3**: <https://kulinarische-sterne.sachsen-anhalt.de/>

Teilnahmeformular **Anlage 4**: <https://kulinarische-sterne.sachsen-anhalt.de/wettbewerb-2023-1/teilnahmeformular-1>

Fortbildungsveranstaltungen zur Sachkunde im Pflanzenschutz

(Nadine Börs) Der Bauernverband Sachsen-Anhalt bietet weitere Veranstaltungen zur Fortbildung der Sachkunde im Pflanzenschutz an! Aktuelle Veranstaltungsorte und Ansprechpartner können Sie aus der **Anlage 5** entnehmen.



**Agrardienste
Sachsen-Anhalt
GmbH**

Lohn- und Finanzbuchhaltung, Rahmenverträge, Dienstleistungen über die Agrardienste Sachsen-Anhalt GmbH. E-Mail: info@agrardienstesachsenanhalt.de
Tel. 0345 96391117

Betriebliches Kampagnenmaterial im Onlineshop erhältlich!

<https://www.agrardienstesachsenanhalt.de/shop/>



Versicherungs-Vermittlungsgesellschaft mbH des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB)

Als Ansprechpartner für Ihren betrieblichen und privaten **Versicherungsbedarf** steht die **Versicherungsvermittlungsgesellschaft mbH** des Landesbauernverbandes Sachsen-Anhalt e.V. (VVB) zur Verfügung. Ansprechpartner und Leistungen unter <https://www.vvb-st.de> E-Mail: info@vvb-st.de

Beratung in Sozialversicherungsfragen bietet der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. als beauftragter Dritter nach § 8 Abs.1 SVLFGG an folgenden Standorten an:

Hauptgeschäftsstelle in Magdeburg, Tel. 0391-7396918

Ansprechpartner: Jana Unger

Geschäftsstelle beim Bauernverband Altmarkkreis Salzwedel e.V., Tel. 03901-471633

Ansprechpartner: Katy Kühn

Geschäftsstelle beim Bauernverband Börde e.V., Tel. 039209-3013

Ansprechpartner: Claudia Thiele

Geschäftsstelle beim Bauernverband Saaletal e.V., Tel. 03461-212161

Ansprechpartner: Steffi Schröder

Geschäftsstelle beim Bauernverband Wittenberg e.V., Tel. 03537-212419

Ansprechpartner: Jutta Hesse

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Unterstützen Sie die Arbeit der **Stiftung zur Förderung der Schweinezucht in Sachsen-Anhalt** mit Ihrem Beitrag! <https://www.schweinestiftung.de/>

Fachveranstaltungen

01. Februar 2023

Verweis auf den Terminkalender der LLG

z.B. Fachseminar Pflanzenschutz im Ackerbau am 01.02.2023 in Bernburg, Anmeldung erforderlich:

<https://llg.sachsen-anhalt.de/llg/service/terminkalender>

Termine

19. bis 29. Januar

Internationale Grüne Woche Berlin

26. Januar

VVB Geschäftsführerbesprechung, Halle
HGF Marcus Rothbart

26. Januar

Verbandstag Agroservice & Lohnunternehmerverband e. V. in Landsberg,
HGF Marcus Rothbart

26. Januar

Empfang Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, IGW
Präsident Olaf Feuerborn

30. Januar

Arbeitsgespräch Pflanzenschutz in Bernburg
1. Vizepräsident Sven Borchert, HGF Marcus Rothbart

31. März/ 01. April

Medientraining des Bauernverbandes in Magdeburg (in Vorbereitung, Näheres folgt zeitnah)

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: info@bauernverband-st.de
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht. Weitere Hinweis zum Datenschutz finden Sie in unter <https://www.bauernverband-st.de/datenschutz/>.

Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.